

1903

Im Staatsarchiv München vorhandene Tabelle:

„Verzeichnis der freiwilligen und Pflichtfeuerwehren des Amtsbezirks“
(gemeint ist der Amtsbezirk Dachau)

→ Bayerisches Staatsarchiv München: LRA128699

Unter lfd. Nr. 47 ist für Sigmertshausen eine Pflichtfeuerwehr eingetragen!

Dies ist der Beweis, daß vor der Gründung der Freiwilligen Feuerwehr in Sigmertshausen bereits eine Pflichtfeuerwehr existierte!

1905

Gründung der **Freiwilligen** Feuerwehr Sigmertshausen aus der vorhandenen Pflichtfeuerwehr!

Angaben aus der Anmeldung der neugegründeten Freiwilligen Feuerwehr (Bayerisches Staatsarchiv München RA 87631):

Tag der Gründung: 26. November 1905

Vorstand: Georg Mayr, Krämer
Kommandant: Josef Pichler, Gütler

Zahl der Mitglieder:

Steiger 6, Spritzenmänner 24, Ordnungsmänner 10, Vorstand 1,
Kommandant 1, Signalist 1,
zusammen 43 Mann.

Vorhandene Lösch- und Rettungsgeräte:

1 Anstalleiter mit Stützstangen, 1 Saug- und Druckspritze, 160 Meter Druckschläuche

Angaben, ob ein Feuerhaus vorhanden ist, und die allenfallsige Beschaffenheit desselben:

Ja, in gutem Zustand.

Mitteilungen über Wasserversorgung im Brandfalle (ob dieselbe genügend ist oder ob Mängel bestehen):

Vollkommen genügend.

Unter dem Allerhöchsten Protektorate Seiner Königlichen Hoheit des Prinz-Regenten.
Luitpold von Bayern.

No. 21. 01/106

Bayrischer Landes-Feuerwehr-Verband.

Kreis-Feuerwehr-Verband Abt. Ingolstadt Bezirks-Feuerwehr-Verband Bayern

Anmeldung

der neugegründeten Feuerwehr in Sigmundshausen

Gemeinde Sigmundshausen, Poststation Rippenweil

1. Tag der Gründung: Am 26. November 1905

2.	Vor- und Zuname:	Stand:	Wohnort:
des Vorstandes:	<u>Georg Meyer,</u>	<u>Kriemler</u>	<u>Sigmundshausen</u>
des Commandanten:	<u>Joseph Kistler,</u>	<u>Grillen,</u>	<u>Sigmundshausen</u>

3. Zahl der Mitglieder: Steiger 6, Spritzenmänner 24, Ordnungsmänner 10, Vorstand, Commandant, Adjutant und Zeugwart —, Signalisten 4. Zusammen 48 Mann.

4. Vorhandene Lösch- und Rettungsgeräte:

- Schubleitern. — 1 Saug- und Drucksprizen.
- 1 Anstellleitern mit Stützstangen. 4 — Drucksprizen ohne Saugwerk.
- Anstellleitern ohne Stützstangen. — Kleine Sprizen.
- Fadenleitern. 100 Meter Druckschläuche.
- Sanitätskasten (oder Taschen). — Feuerreimer.

5. Angaben, ob ein Feuerhaus vorhanden ist und die allenfallsige Beschaffenheit desselben: Ja, im gutem Zustant.

6. Mittheilungen über Wasserversorgung im Brandfalle (ob dieselbe genügend ist oder ob Mängel bestehen): vollkommen genügend

Sigmundshausen, den 18. November 1905.

Joseph Kistler
Commandant der Feuerwehr.

Rückau den 21. Nov. 1905

Karl Bachner
Bezirks-Feuerwehr-Vereiner.

Ilber den 5. Januar 1906

Josef Zuppacher
Kreis-Feuerwehr-Vereiner.

Eingetragen in der Landes-Grundliste Nr. _____ pag. _____

Anmerkungen. 1) Die Anmeldung freiwilliger Feuerwehren zur Aufnahme in den Landes-Verband erfolgt bei dem Bezirksvertreter nach dem Eintrage in die Bezirksverzeichnisse, oder dem Kreisvertreter.

Staatsarchiv München RA 87631

1913

Angaben aus der Feuerwehrstatistik:

Vorstand: Georg Mayr
Kommandant: Josef Pichler

1 Adjutant, 1 Schriftführer, 1 Kassier, 3 Sektionsführer, 1 Signalist,
6 Steiger, 16 Spritzenmänner, 1 Sanitätsmann, 4 Ordnungsmänner

zusammen 36 aktive, diensttuende Mitglieder

Inventar:

1 Anstell-Leiter mit Stützstangen
1 Saug- und Druckspritzen
200 m rohe Hanfschläuche
3 Strahlrohre
9 m Saugschläuche
2 Feuerhaken
36 Uniformröcke
12 Messinghelme
6 Chargen-Gurten
6 Steigergurten mit Karabiner
20 Spritzen- und Ordnungsmanns-Gurten
6 Chargen-Beile
6 Steiger-Beile
6 Steiger-Leinen
36 Mützen
20 Ordnungsleinen
1 Signalhorn
2 Signalhupen

1 Zeitung für Feuerlöschwesen
1 Grundbuch (Mitgliederliste)
1 Protokollbuch
1 Kassabuch
1 Inventarbuch

In den Jahren 1908 bis 1912 wurden jeweils 4 Übungen abgehalten.
In den Jahren 1909, 1910 und 1911 gab es jeweils 1 Brand.

Die letzte Inspektion über die Wehr wurde im Jahr 1912 abgehalten.